



JUDO UNION RAIFFEISEN OSTTIROL

9971 Matrei in Osttirol, Bichlerstraße 10, judo-osttirol@gmx.at, [www.judo-osttirol.sportunion.at](http://www.judo-osttirol.sportunion.at)

## 6 Meistertitel für Osttirols Judodamen und Judoherren

In der Landeshauptstadt fanden am vergangenen Wochenende die diesjährigen Tiroler Judo-Landesmeisterschaften für die Altersklassen U21, Allgemeine Klasse sowie die Tiroler Mannschaftsmeisterschaft der Herren statt. Mit 6x Gold, 6x Silber und 6x Bronze sowie dem Vizemeistertitel des Herrenteam in der Tiroler Judo-Landesliga gestalteten Osttirols Judoka diese Titelkämpfe prägend mit.

**Die Damen polieren die Bilanz:** Einen fulminanten Auftritt lieferten unsere Damen, die diese Titelkämpfe mit fünf Meistertiteln souverän beherrschten: **Petra Mariacher** (U21), **Anita Mariacher** (AK), **Christina Raffler** (Doppelstart in U21 und AK) und Europameisterin **Elisabeth Waldner-Wenzel** (AK) dominierten ihre Klassen jeweils klar, packten all ihre technische Klasse und Wettkampferfahrung aus und kürten sich jeweils verdient zum Tiroler Meister 2014. Petra Mariacher machte darüber hinaus mit dem Gewinn der Silbermedaille in der Allgemeinen Klasse sowie der Bronzemedaille in der Open-Klasse U21 eindrucksvoll auf sich aufmerksam. Man kann sagen, dass sie diesen Tag – mit einem Tripple-Start – bestens genützt hat. Dies gilt auch für **Nadine Wallner**, die als Jüngste im Starterfeld sowohl in der U21, als auch in der Allgemeinen Klasse an den Start ging und mit Silber (U21) bzw. Bronze (AK) die hervorragende Bilanz unserer Ladies komplettiert hat.

**Wieslers Triumph und starke Leistungen der Männer:** Obwohl seine Wettkampfeinsätze in letzter Zeit berufsbedingt weniger geworden sind, ließ Routinier Manuel Wiesler keine Zweifel aufkommen, dass der Titel in der leichtesten Herrenklasse -60 kg auch in diesem Jahr nur über ihn führen sollte. Nach zwei schönen Ippon-Siegen war die erfolgreiche Titelverteidigung perfekt: „Man muss immer den Titel anvisieren, wenngleich das Siegen gegen die kämpferisch resoluten Jungen freilich nicht leichter wird“, zollte der sympathische Titelträger seiner jugendlichen Konkurrenz Respekt.

Ordentlich zugewiegt haben auch die „schweren“ Jungs: Mit gerade einmal 15 Jahren erkämpfte sich **Simon Gaschnig** in der Kategorie U21 den Tiroler Vizemeistertitel. Sehr verheißungsvoll verliefen auch die Vorrundenkämpfe von **Michael Walder** in der U21-Klasse, **Michael Wolsegger** und **Leonhard Unterrainer** in der Allgemeinen Klasse: So bezwang etwa Leonhard Unterrainer in der Gewichtsklasse -90 kg den, in der Deutschen Bundesliga kämpfenden Innsbrucker Friedemann Schneider. Alle drei mussten sich jedoch ihren Finalgegner geschlagen geben und holten damit drei Vizemeistertitel nach Osttirol.

Darüber hinaus erkämpften **Florian Gurschner**, **Magomed Mazaew**, **Michael Walder** (Doppelstart in AK) und Leonhard Unterrainer (Doppelstart in AK/open) mit starken Leistungen Bronze.

Ein euphorisches Fazit zog Obmann Jakob Berger: „Die sechs Titelgewinne und erreichten Podestplätze sind ein schönes Ergebnis, das die professionelle Einstellung und den Teamgeist unserer Kämpfer widerspiegelt.“



**Titel- und Medaillenregen für Osttirols Judoka in Innsbruck:**

SL Leonhard Unterrainer, Florian Gurschner, Michael Walder, Michael Wolsegger, Nadine Wallner, Simon Gaschnig und Magomed Mazaew (stehend v.l.) sowie Matthias Unterrainer, Manuel Wiesler, Anita Mariacher, Christina Raffler, Petra Mariacher und Elisabeth Waldner-Wenzel (kniend v.l.).



**Elisabeth Waldner-Wenzel** (im weißen Judogi) wirft mit ihrer Spezialtechnik Ippon-Seo-i-nage zum Ippon.



Der „neue“ und „alte“ Tiroler Meister -60 kg - **Manuel Wiesler** (im weißen Judogi) – in Aktion.



**Christina Raffler** (im Vordergrund)



**Magomed Mazaew** (im weißen Anzug)

holt Doppelgold.

gibt für „seine“ Osttiroler alles und holt Bronze.